Jahresbericht
zum 31. März 2026.

Connect-Aktien Komfort

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Vermögensmanagement GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2026

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Connect-Aktien Komfort für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten über weite Strecken der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb, bevor die Eskalation des Iran-Konflikts Ende Februar 2026 die globalen Märkte in eine Phase hoher Unsicherheit stürzte. Insgesamt befand sich die weltwirtschaftliche Entwicklung über weite Strecken auf einem robusten Pfad, wobei die Konjunkturdynamik in den USA, angetrieben durch das Megathema Künstliche Intelligenz (KI), deutlich stärker als in Europa ausgeprägt war. Die Zuspitzung der Situation im Nahen Osten belastete jedoch ab März den wirtschaftlichen Ausblick maßgeblich und ließ Befürchtungen aufkommen, dass der Konflikt länger andauern und die Weltwirtschaft vor allem über steigende Öl- und Gaspreise und gestörte Lieferketten stärker beeinträchtigt werden könnte als zunächst angenommen.

Auf den nachlassenden Inflationsdruck reagierten die führenden Notenbanken mit einer Lockerung der Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent, die US-Notenbank (Fed) reduzierte die Bandbreite der Fed Funds Rate zwischen September und Dezember auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten verzeichneten 10-jährige US-Treasuries im Berichtszeitraum eine volatile Seitwärtsbewegung und rentierten zum Stichtag mit 4,3 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf etwas deutlicher an und lag Ende März bei 3,0 Prozent.

Unterstützt von der wachstumsfreundlichen Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz entwickelten sich zahlreiche Aktienindizes bis in den Februar 2026 hinein freundlich und erreichten teilweise neue Allzeithochs. Mit Beginn der US-Luftschläge gegen den Iran und der israelischen Bombardierungen im Libanon verzeichneten die globalen Aktienmärkte jedoch deutliche Verluste und mussten einen Großteil ihrer zuvor erzielten Kursgewinne wieder abgeben. Der Goldpreis vollzog bis in den Februar hinein einen steilen Anstieg, wurde aber in den letzten Wochen seinem Ruf als Krisenwährung nicht gerecht und verlor deutlich an Wert. Am Devisenmarkt zeigte sich der Euro leicht schwächer und kostete Ende März 1,15 US-Dollar. Der Rohölpreis reagierte hingegen infolge der militärischen Konfrontation im Nahen Osten sowie der daraus resultierenden Blockade der Straße von Hormus mit einem drastischen Anstieg auf zuletzt über 118 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender) | Dirk Heuser | Thomas Ketter | Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. März 2026	8
Vermögensaufstellung zum 31. März 2026	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.04.2025 bis 31.03.2026 Connect-Aktien Komfort Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Investmentfonds Connect-Aktien Komfort ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Wertpapiere und Investmentanteile, wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens betragen muss. Der Aktieninvestitionsgrad beträgt ebenfalls mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens. Daneben können unter anderem Anlagen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente erfolgen.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance/Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Investmentfonds ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Erfreulicher Wertzuwachs

Sinkende Leitzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten sorgten im Großteil des Berichtszeitraums für spürbaren Rückenwind an den internationalen Aktienmärkten. Dadurch erreichten zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände, unterstützt von weiterhin soliden Unternehmenszahlen in den USA und dem anhaltenden globalen Wachstum im Bereich Künstliche Intelligenz. Ab März trübte jedoch die Eskalation der Lage im Nahen Osten die wirtschaftlichen Perspektiven zunehmend und schürte die Sorge, dass bei einem länger andauernden Konflikt die Weltwirtschaft stärker beeinträchtigt werden könnte als zunächst erwartet.

Ende März waren 91,8 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert (Vorjahr 90,5 Prozent). Über den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen, Futures) erhöhte sich der Netto-Investitionsgrad um 6,9 Prozentpunkte.

Wichtige Kennzahlen
Connect-Aktien Komfort

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	11,7%	-	12,9%

ISIN	DE000DK0LP06

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
Connect-Aktien Komfort

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	83.543.678,10
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	85.497.407,97
Optionen	15.567.249,22
Futures	56.807.263,03
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	6.935.969,56
Devisenkassageschäften	1.512.659,30
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**249.864.227,18**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-54.904.637,06
Optionen	-23.049.396,65
Futures	-59.330.128,22
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-573.690,55
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-137.857.852,48**

Zum Berichtsstichtag entfielen 75,4 Prozent des Fondsvermögens auf Investitionen in Anteilen verschiedener Aktienfonds mit unterschiedlichen thematischen und geografischen Schwerpunkten. Daneben enthielt das Portfolio zuletzt Rohstoffzertifikate im Umfang von 10,5 Prozent des Fondsvermögens sowie Anteile an gemischten Wertpapierfonds.

Die größte Einzelposition bildete die Investition in einen auf den breiten US-amerikanischen Aktienmarkt fokussierten Fonds (Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF USD), der zum Berichtsstichtag 4,6 Prozent des Fondsvermögens umfasste.

38,2 Prozent des Anlagevolumens entfielen auf Wertpapiere in Euro, der Fremdwährungsanteil belief sich auf 53,6 Prozent, wobei 45,7 Prozent auf den US-Dollar und 7,9 Prozent auf den japanischen Yen entfielen.

Connect-Aktien Komfort

Der Fonds Connect-Aktien Komfort verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von 11,7 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Darüber hinaus waren zeitweise Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

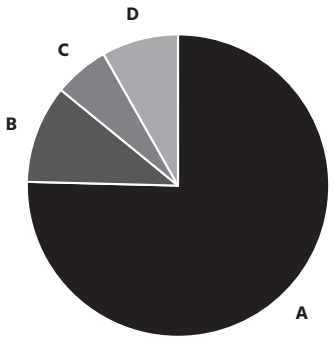
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet.

Fondsstruktur
Connect-Aktien Komfort

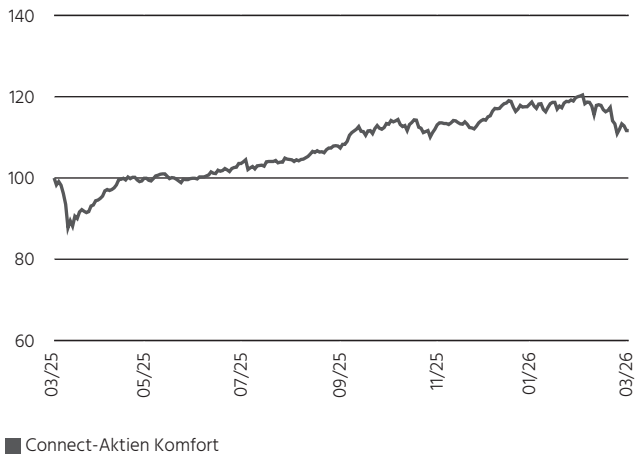


A	Aktienfonds	75,4%
B	Rohstoffzertifikate	10,5%
C	Gemischte Fonds	5,9%
D	Barreserve, Sonstiges	8,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Connect-Aktien Komfort

Index: 31.03.2025 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds

Connect-Aktien Komfort

keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-Investment/deka-investment-corp-governance.

Connect-Aktien Komfort
Vermögensübersicht zum 31. März 2026.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	**2.529.964.327,22**	**81,30**
Deutschland	245.133.758,78	7,87
Frankreich	13.583.745,46	0,44
Irland	1.229.236.398,05	39,50
Luxemburg	1.042.010.424,93	33,49
2. Zertifikate	**326.052.491,72**	**10,47**
Großbritannien	98.005.352,45	3,15
Irland	228.047.139,27	7,32
3. Derivate	**-10.956.003,12**	**-0,36**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**250.799.791,63**	**8,07**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**42.625.373,38**	**1,37**
II. Verbindlichkeiten	**-26.367.377,31**	**-0,85**
III. Fondsvermögen	**3.112.118.603,52**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	**2.529.964.327,22**	**81,30**
EUR	1.187.732.700,21	38,16
JPY	245.489.023,01	7,89
USD	1.096.742.604,00	35,25
2. Zertifikate	**326.052.491,72**	**10,47**
USD	326.052.491,72	10,47
3. Derivate	**-10.956.003,12**	**-0,36**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**250.799.791,63**	**8,07**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**42.625.373,38**	**1,37**
II. Verbindlichkeiten	**-26.367.377,31**	**-0,85**
III. Fondsvermögen	**3.112.118.603,52**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Connect-Aktien Komfort
Vermögensaufstellung zum 31. März 2026.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**326.052.491,72**	**10,47**
Zertifikate									**326.052.491,72**	**10,47**
USD									**326.052.491,72**	**10,47**
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	728.132	921.068	615.077	USD	179,636	114.045.444,20	3,66
IE00B579F325	Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00		STK	299.717	376.904	251.081	USD	436,240	114.001.695,07	3,66
GB00B15KYG56	WisdomTr Comm.Sec.Ltd. RI-Zert. In.Me. 06/Und.		STK	6.128.808	6.128.808	0	USD	18,340	98.005.352,45	3,15
Wertpapier-Investmentanteile									**2.529.964.327,22**	**81,30**
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**169.519.275,36**	**5,44**
EUR									**169.519.275,36**	**5,44**
DE000ETFL664	Deka Europe Defense UCITS ETF		ANT	538.456	538.456	0	EUR	96,450	51.934.081,20	1,67
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF		ANT	5.138.451	6.284.614	3.114.450	EUR	19,462	100.004.533,36	3,21
DE000ETFL581	Deka MSCI World Climate Change ESG UCITS ETF		ANT	489.712	593.450	103.738	EUR	35,900	17.580.660,80	0,56
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**2.360.445.051,86**	**75,86**
EUR									**1.018.213.424,85**	**32,72**
FR0011550185	BNPP.E.FR-S&P 500 UCITS ETF Actions au Port. C		ANT	483.440	5.589.827	6.017.784	EUR	28,098	13.583.745,46	0,44
DE000A407MK1	Defensive Portfolio X		ANT	751.187	569.570	0	EUR	100,660	75.614.483,42	2,43
LU1140883403	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. I2 acc.		ANT	12.195	10.152	9.465	EUR	2.504,110	30.537.621,45	0,98
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.		ANT	16.739.981	17.989.032	6.252.358	EUR	6,902	115.539.348,86	3,71
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	16.428.596	18.937.450	10.932.835	EUR	4,885	80.245.477,16	2,58
IE00BRJG7840	Jan.Hend.C.-J.H.Gbl Life Sc.Fd Reg.Shares U Acc.		ANT	3.066.216	2.688.563	235.213	EUR	32,280	98.977.452,48	3,18
IE00BF4G6Z54	JPM ETFs(I)-Gl.EM R E.Ac. R.S.J G.EM R.E.I.E.DL A.		ANT	1.244.654	903.227	273.066	EUR	36,445	45.361.415,03	1,46
LU2040191186	JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.		ANT	144.754	124.015	111.208	EUR	220,880	31.973.263,52	1,03
LU2553550745	MFS Mer.-Blend.Res.Europ.Eq.Fd Act.Nom. IF1EUR Acc		ANT	71.495	64.878	51.477	EUR	458,860	32.806.195,70	1,05
IE00BKPHW986	Neub.Berm.-Gl.Eq.Megatrends Regist.Acc.Shs I Unh.		ANT	2.240.711	2.240.711	0	EUR	12,450	27.896.851,95	0,90
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	701.841	452.989	0	EUR	99,010	69.489.066,86	2,23
IE000ANSKEV0	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	377	377	0	EUR	102.355,037	38.587.848,76	1,24
IE00B3WVRB16	Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Reg.Shares I		ANT	2.576.207	2.073.877	38.720	EUR	55,370	142.644.581,59	4,59
IE00BFWFPX50	SPDR S+P US Comm.Ser.S.S.UETF Reg.Shares Acc.		ANT	506.836	506.836	0	EUR	43,125	21.857.302,50	0,70
IE00BKSCBX74	UBSIETF-UBS MSCI W.S.Cap S.Res Reg.Shs A Dis.		ANT	3.745.805	3.125.479	609.149	EUR	9,948	37.263.268,14	1,20
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs Cl.S Acc.		ANT	556.567	442.264	142.312	EUR	58,633	32.632.914,63	1,05
IE00BGQYRS42	Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D		ANT	395.280	280.293	20.259	EUR	107,920	42.658.617,60	1,37
IE000XOQ9TK4	Xtr.IEXtr.MSCI Nxt Gen.Int.In. Reg.Shs 1C Acc.		ANT	269.958	115.194	0	EUR	49,870	13.462.805,46	0,43
LU0274209237	Xtrackers MSCI Europe 1C		ANT	538.555	1.030.206	510.890	EUR	104,720	56.397.479,60	1,81
LU2859297330	Xtr-Wld S.C.Gre.Tech.Innov.ETF Act.Port. 1C Acc		ANT	334.283	334.283	0	EUR	31,960	10.683.684,68	0,34
JPY									**245.489.023,01**	**7,89**
LU1013116519	Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.		ANT	479.852	319.695	0	JPY	41.992,000	110.030.826,10	3,54
LU0274209740	Xtrackers MSCI Japan 1C		ANT	1.512.589	1.401.646	0	JPY	16.400,000	135.458.196,91	4,35
USD									**1.096.742.604,00**	**35,25**
IE000HL97EW4	Ashoka WhiteOak-AWO EM Equity Reg.Shs B Acc.		ANT	423.240	423.240	0	USD	122,960	45.375.874,44	1,46
IE000ZKDNHF5	B.R.UCITS Fds-Em.Mkt.A.Tlts Fd Reg.Shs S Acc.		ANT	4.075.602	4.075.602	0	USD	13,652	48.513.487,23	1,56
LU1793346666	BlueBox - B.Global Technology Act. Nom. I Acc.		ANT	15.807	17.485	8.976	USD	2.203,770	30.373.173,24	0,98
LU1457522305	Fidelity Fds-Gl Technology Reg.Shares I Acc.		ANT	617.548	617.548	0	USD	56,410	30.373.949,50	0,98
IE00BG0SSC32	First T.G.F.-Dow Jon.In.UC.ETF Reg.Shs A Acc.		ANT	105.191	393.639	535.843	USD	31,443	2.883.878,81	0,09
IE00BF16M727	First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg.Shs A Acc.		ANT	447.177	525.991	319.051	USD	37,330	14.554.989,46	0,47
IE000MLMNYS0	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.		ANT	18.472.734	38.471.913	28.445.631	USD	6,863	110.531.988,04	3,55
IE000RN58M26	iShs IV-iShs Metaverse ETF Reg.Shs Acc.		ANT	1.631.978	2.617.038	985.060	USD	9,898	14.084.330,14	0,45
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	283.560	7.531.225	10.073.040	USD	10,670	2.637.956,04	0,08
LU1727362110	JPMorg.I.-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc.		ANT	518.081	438.325	0	USD	254,550	114.986.065,52	3,69
LU0746585719	Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I		ANT	232.960	232.960	0	USD	233,360	47.400.423,40	1,52

Connect-Aktien Komfort

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	241.902	203.658	0	USD	166,698	35.159.672,14	1,13
LU2016221660	Schroder ISF US Large Cap Act. Nom. IZ Acc.		ANT	290.065	245.080	0	USD	459,885	116.310.551,51	3,74
LU2648078678	T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I Acc.		ANT	9.644.777	8.063.477	0	USD	13,770	115.797.871,91	3,72
IE00BGV5VN51	Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C		ANT	293.080	277.357	55.423	USD	165,320	42.246.042,03	1,36
IE00BTJRMP35	Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg.Shares 1C		ANT	1.907.048	1.538.584	0	USD	76,160	126.637.697,86	4,07
IE00BNC1G707	Xtr.IE-Xtr.MS.US Com.Serv.ETF Reg.Shs 1D Dis.		ANT	787.050	1.705.260	918.210	USD	80,370	55.153.202,98	1,77
LU0490618542	Xtrackers S&P 500 Swap U.ETF 1C		ANT	1.280.464	1.634.911	640.256	USD	128,730	143.721.449,75	4,63
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**2.856.016.818,94**	**91,77**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte									**-11.660.561,67**	**-0,38**
DJ Stoxx 600 Future (FXXP) Juni 26		XEUR	EUR	Anzahl 1.597					-1.733.013,45	-0,06
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Juni 26		XCME	USD	Anzahl 790					-10.039.693,96	-0,32
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Juni 26		XOSE	JPY	Anzahl -260					112.145,74	0,00
Summe Aktienindex-Derivate							**EUR**		**-11.660.561,67**	**-0,38**
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Kauf)									**704.558,55**	**0,02**
Offene Positionen										
USD/EUR 264.000.000,00		OTC							704.558,55	0,02
Summe Devisen-Derivate							**EUR**		**704.558,55**	**0,02**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	121.585.612,86			%	100,000	121.585.612,86	3,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	143.656.607,00			%	100,000	784.451,52	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	147.296.054,18			%	100,000	128.429.727,25	4,13
Summe Bankguthaben[1)]							**EUR**		**250.799.791,63**	**8,07**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**250.799.791,63**	**8,07**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	23.697.350,92					23.697.350,92	0,76
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	18.308.022,46					18.308.022,46	0,59
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	620.000,00					620.000,00	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**42.625.373,38**	**1,37**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-906.156,23					-906.156,23	-0,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-24.548.067,31					-24.548.067,31	-0,79
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-913.153,77					-913.153,77	-0,03
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-26.367.377,31**	**-0,85**
Fondsvermögen							**EUR**		**3.112.118.603,52**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**230.410.658,000**	
Anteilwert							**EUR**		**13,51**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

[1)] Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2026

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14690	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	183,13000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

OTC Over-the-Counter

Connect-Aktien Komfort

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
USD				
IE00B4NCWG09	iShares Physical Met. PLC Rohst.-Zert. XAG 11/Und.	STK	523.108	523.108
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF	ANT	109.388	235.039
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2608816471	FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.	ANT	1.253.681	2.600.987
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	6.794.346	6.794.346
LU0348927095	Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI	ANT	204.943	428.967
LU0329356306	R.C.G.-Rob.QI Em.Mkts Act.Equ. Act. Nom. Cl.I	ANT	36.777	86.292
USD				
IE00BFD2H405	First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Reg.Acc.Shs A	ANT	618.855	829.090
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	136.039	228.951
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	0	422.548
IE00B4KBBD01	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	3.402.210	3.402.210
LU2016221744	Schroder ISF-US Sml.Cos Impact Act. Nom. IZ Acc.	ANT	22.949	54.831

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	**EUR**	**2.354.003**
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index, STXE 600 Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Kontrakte:	**EUR**	**42.754**
(Basiswert(e): S&P 500 Index)		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**853.375**
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**112.000**
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	**EUR**	**21.428**
USD/EUR	**EUR**	**596.044**

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 25,89 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.291.579.038 Euro.

Connect-Aktien Komfort

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.04.2025 - 31.03.2026
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.081.444,28	0,02
	davon Positive Einlagezinsen	5.081.444,28	0,02
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	2.877.577,13	0,01
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10.	Sonstige Erträge	56.354,01	0,00
	davon Kick-Back-Zahlungen	56.157,31	0,00
	davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	196,70	0,00
	Summe der Erträge	**8.015.375,42**	**0,03**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-306.778,69	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-8.383.885,60	-0,04
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.806.378,04	-0,01
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-28.064,04	-0,00
5.	Sonstige Aufwendungen	-53.020,82	-0,00
	davon EMIR-Kosten	-4.222,44	-0,00
	davon fremde Depotgebühren	-48.798,38	-0,00
	Summe der Aufwendungen	**-10.578.127,19**	**-0,05**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-2.562.751,77**	**-0,01**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	249.864.227,18	1,08
2.	Realisierte Verluste	-137.857.852,48	-0,60
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**112.006.374,70**	**0,49**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**109.443.622,93**	**0,47**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	67.757.753,28	0,29
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-32.515.873,31	-0,14
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**35.241.879,97**	**0,15**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**144.685.502,90**	**0,63**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**941.773.940,88**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-20.197.112,76
2	Zwischenausschüttung(en)			-,-
3	Mittelzufluss (netto)			2.060.312.252,01
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.148.627.242,35	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.148.627.242,35	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-88.314.990,34	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-14.455.979,51
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			144.685.502,90
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			67.757.753,28
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-32.515.873,31
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**3.112.118.603,52**

Connect-Aktien Komfort

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	66.211.369,83	0,29
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	109.443.622,93	0,47
3	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	104.227.688,78	0,45
III.	**Gesamtausschüttung[1)]**	**71.427.303,98**	**0,31**
1	Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2	Endausschüttung[2)]	71.427.303,98	0,31

Umlaufende Anteile: Stück 230.410.658

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

[1)] Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

[2)] Ausschüttung am 22. Mai 2026 mit Beschlussfassung vom 11. Mai 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2023	0,00	0,00
31.03.2024	77.805.786,10	11,35
31.03.2025	941.773.940,88	12,32
31.03.2026	3.112.118.603,52	13,51

Connect-Aktien Komfort
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR	546.282.202,17

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
BNP Paribas S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen:	EUR	620.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
55% S&P 500 NR in EUR, 9% STOXX Emerging Markets 1500 NR in EUR, 9% STOXX Japan 600 NR in EUR, 27% STOXX® Europe 50 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 7,01%
größter potenzieller Risikobetrag 11,24%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 9,97%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
136,50%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00

Umlaufende Anteile	STK	230.410.658
Anteilwert	EUR	13,51

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.
Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Connect-Aktien Komfort

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)	0,94%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.	0,90
Ashoka WhiteOak-AWO EM Equity Reg.Shs B Acc.	0,95
BlueBox - B.Global Technology Act. Nom. I Acc.	1,00
BNPP.E.FR-S&P 500 UCITS ETF Actions au Port. C	0,13
B.R.UCITS Fds-Em.Mkt.A.Tlts Fd Reg.Shs S Acc.	0,21
Defensive Portfolio X	0,14
Deka Europe Defense UCITS ETF	0,40
Deka MDAX UCITS ETF	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF	0,30
Deka MSCI World Climate Change ESG UCITS ETF	0,25
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. I2 acc.	0,80
FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.	0,75
Fidelity Fds-Gl Technology Reg.Shares I Acc.	0,80
First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Reg.Acc.Shs A	0,60
First T.G.F.-Dow Jon.In.UC.ETF Reg.Shs A Acc.	0,55
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg.Shs A Acc.	0,60
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,15
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShs IV-iShs Metaverse ETF Reg.Shs Acc.	0,50
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,20
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,05
iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
Jan.Hend.C.-J.H.Gbl Life Sc.Fd Reg.Shares U Acc.	0,80
JPM ETFs(I)-Gl.EM R E.Ac. R.S.J G.EM R.E.I.E.DL A.	0,36
JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	0,65
JPMorg.I.-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc.	0,40
MFS Mer.-Blend.Res.Europ.Eq.Fd Act.Nom. IF1EUR Acc	0,37
Neub.Berm.-Gl.Eq.Megatrends Regist.Acc.Shs I Unh.	0,80
Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI	0,75
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Reg.Shares I	1,00
R.C.G.-Rob.QI Em.Mkts Act.Equ. Act. Nom. Cl.I	0,60
Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35
Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF US Large Cap Act. Nom. IZ Acc.	0,55
Schroder ISF-US Sml.Cos Impact Act. Nom. IZ Acc.	0,85
SPDR S+P US Comm.Ser.S.S.UETF Reg.Shares Acc.	0,15
T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I Acc.	0,125
UBSIETF-UBS MSCI W.S.Cap S.Res Reg.Shs A Dis.	0,23
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs Cl.S Acc.	0,70
Xtrackers MSCI Europe 1C	0,12
Xtrackers MSCI Japan 1C	0,12
Xtrackers S&P 500 Swap U.ETF 1C	0,05
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C	0,25
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg.Shares 1C	0,08
Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D	0,02
Xtr.IEXtr.MSCI Nxt Gen.Int.In. Reg.Shs 1C Acc.	0,15
Xtr.IE-Xtr.MS.US Com.Serv.ETF Reg.Shs 1D Dis.	0,02
Xtr-Wld S.C.Gre.Tech.Innov.ETF Act.Port. 1C Acc	0,30

Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	56.157,31
Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	196,70
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
EMIR-Kosten	EUR	4.222,44
Fremde Depotgebühren	EUR	48.798,38
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	443.022,11

Connect-Aktien Komfort

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2025 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	**EUR**	**16,4 Mio.**
davon feste Vergütung	EUR	13,6 Mio.
davon variable Vergütung	EUR	2,7 Mio.
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	149	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	**EUR**	**1,4 Mio.**
Geschäftsführer	EUR	1,0 Mio.
weitere Risk Taker	EUR	0,3 Mio.
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	-
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	-

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt; rundungsbedingte Abweichungen möglich

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Connect-Aktien Komfort

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere" ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 23. Juni 2026
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Connect-Aktien Komfort – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch	Leon Butzbach
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 30,5 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH, Frankfurt am Main

Geschäftsführung
Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2026

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Vermögens-management GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 03.26